



Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/062/2021

| | |
|-------------------------|-------------------|
| Federführung: Deznat I | Datum: 11.05.2021 |
| Bearbeiter: Ralf Denker | |

| | Sichtvermerke |
|----------------------|---------------|
| Beratungsfolge | Termin |
| Wirtschaftsausschuss | 10.06.2021 |
| Kreisausschuss | 16.06.2021 |
| Kreistag | 14.07.2021 |

Gründung und Beteiligung des Landkreises Ammerland an der Tourismus Agentur Nordsee GmbH (TANO)

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die gemeinsame Gründung der Tourismus Agentur Nordsee GmbH (TANO) mit den Landkreisen Aurich, Cuxhaven, Friesland, Leer, Wesermarsch und Wittmund sowie den Städten Emden, Wilhelmshaven und Bremerhaven und die Beteiligung des Landkreises Ammerland an der Tourismus Agentur Nordsee GmbH mit 8 % der Gesellschaftsanteile (entspricht einer Einlage i. H. v. 8.003,00 EUR) zum 01.01.2022.

Der Kreistag nimmt den in Anlage 1 beigefügten Gesellschaftsvertrag als rechtliche Grundlage für die Tourismus Agentur Nordsee GmbH zur Kenntnis.

Die Ausgestaltung der Tourismus Agentur Nordsee GmbH erfolgt im Detail entsprechend den Ausführungen im beigefügten Eckpunktepapier (Anlage 2) sowie dem Markenhandbuch (Anlage 3).

| | | | |
|---|--|--|--|
| Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja | Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja | Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/> | |
| Einmalige Kosten | 8.003,00 € | Investiv <input type="checkbox"/> | |
| Laufende Kosten | 50.000,00 € | | |
| Drittmittel (Zuschüsse) | | Ergebniswirksam <input type="checkbox"/> | |

Sachverhalt:

Im Zuge der Erarbeitung des „Masterplans Nordsee“ für die niedersächsische Nordsee im Jahr 2018 wurde ein erheblicher Veränderungs- bzw. Optimierungsbedarf der gegenwärtigen Strukturen und der Bedarf nach einer übergeordneten touristischen Organisationsstruktur für das gesamte Gebiet der niedersächsischen Nordsee inkl. der Seestadt Bremerhaven deutlich. Das im Auftrag des Tourismusverbands Nordsee e.V. erarbeitete Gutachten „Masterplan Nordsee“, dessen Ergebnisse in Anlage 2 dokumentiert sind, sieht die Gründung der Tourismus Agentur Nordsee GmbH (TANO) zum 01.01.2022 vor. Gesellschafter der Tourismus Agentur Nordsee GmbH sollen sieben Landkreise (Ammerland, Aurich, Cuxhaven, Friesland, Leer, Wesermarsch, Wittmund) sowie die kreisfreien Städte Emden, Wilhelmshaven und die Seestadt Bremerhaven werden.

Der Gesellschaftervertrag der zu gründenden Tourismus Agentur Nordsee GmbH beruht auf entsprechenden Leitlinien des Beteiligungshandbuches des Landes Niedersachsen (Stand: 1. März 2021), das vom Niedersächsischen Finanzministerium herausgegeben wird. Es formuliert unter Beachtung haushaltsrechtlicher und gesellschaftsrechtlicher Vorgaben einheitliche Kriterien für öffentliche Unternehmensbeteiligungen im Land Niedersachsen.

Entsprechend des Bedarfs der Gesellschafter der Tourismus Agentur Nordsee GmbH, in möglichst sämtlichen wichtigen Fragen die Einstimmigkeit zum Maßstab von Entscheidungen zu machen, sieht der Gesellschaftervertrag der Tourismus Agentur Nordsee GmbH eine in wesentlichen Fragen einstimmige Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung vor. Dies betrifft insbesondere Entscheidungen über die Änderung des Gesellschaftervertrags oder des Unternehmensgegenstandes, die langjährige strategische Geschäftspolitik, Veränderungen des Haftungsumfanges der einzelnen Gesellschafter, die Auflösung der Gesellschaft, den Wirtschaftsplan und die Besetzung der Position der Geschäftsführung, welche extern auszuschreiben ist.

Der Gesellschaftervertrag der Tourismus Agentur Nordsee GmbH normiert ferner die Bildung eines Beirates, in dem auch externes Wissen eingebunden und gebündelt werden soll. Der Beirat berät als Fachgremium die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung sowie, auf besonderen Beschluss der Gesellschafterversammlung, den Aufsichtsrat bei touristischen Themen und Maßnahmen. Eine Weisungs- oder Entscheidungsbefugnis steht dem Beirat nicht zu.

Die Gründung der Tourismus Agentur Nordsee GmbH erfolgt in enger Abstimmung mit den teilregionalen Organisationen Ostfriesland Tourismus GmbH, Ostfriesische Inseln GmbH, Die Nordsee GmbH, den kreisbezogenen Tourismusorganisationen Cuxland-Tourismus und Touristikgemeinschaft Wesermarsch sowie der Erlebnis Bremerhaven GmbH. Die Zusammenarbeit und die Aufgabenabgrenzung zwischen der Tourismus Agentur Nordsee GmbH und den Teilregionen sollen mittels verbindlicher Kooperationsvereinbarungen sichergestellt werden.

Nach einer Startphase wird die Zusammenarbeit von der Tourismus Agentur Nordsee GmbH und den Teilregionen im Jahr 2024 evaluiert. Auf Basis des Evaluationsergebnisses soll geprüft werden, die Teilregionen Ostfriesland und die im Bereich Unterweser gebündelten Strukturen von Cuxhaven, Wesermarsch und Bremerhaven zum 01.01.2025 in die Tourismus Agentur Nordsee GmbH zu integrieren.

Im Zuge der erforderlichen Prüfung und Beurkundung des Gesellschaftervertrags der Tourismus Agentur Nordsee GmbH durch den hierfür zuständigen Notar im Zuge der Gründungsvorbereitung ist zu erwarten, dass sich vereinzelt Formulierungsänderungen ergeben. Allerdings dürften diese (eventuellen) Änderungen des Gesellschaftervertrags nicht zu einer inhaltlichen Abweichung von der vorliegenden Beschlussvorlage führen.

Soweit die TANO unentgeltlich tätig wird, unterfällt ihre Gründung und Führung bereits nicht dem Anwendungsbereich der §§ 137, 136 der Niedersächsischen Kommunalverfassung (NKomVG). Denn das allgemeine Destinationsmarketing dient nach (beihilfenrechtlicher) Einschätzung der Europäischen Kommission der Ausübung einer öffentlichen Aufgabe und Verantwortung und ist insoweit jedenfalls dann keine Handlung ökonomischer Natur, wenn es – wie im vorliegenden Fall zumindest teilweise vorgesehen – nicht einnahmeschaffend betrieben wird. Im Hinblick hierauf dürfte deshalb auch kommunalrechtlich eine nichtwirtschaftliche Betätigung i. S. d. §§ 137, 136 Abs. 3 Nr. 2 NKomVG vorliegen, soweit die TANO für ihre Leistungen kein Entgelt erzielt. Deshalb können die Gesellschafterkommunen auf dem Gebiet des unentgeltlichen Destinationsmarketings gleichberechtigt mit Privaten tätig werden, ohne die Voraussetzungen der §§ 137 Abs. 1, 136 Abs. 1 NKomVG erfüllen zu müssen.

Soweit die TANO entgeltlich tätig wird, ist ihr Betrieb mit den Anforderungen, die die §§ 137, 136 NKomVG an wirtschaftliche kommunale Betätigungen in Privatrechtsform stellen, vereinbar. Die Gewinnerzielung steht der Annahme eines öffentlichen Zweckes in Form des allgemeinen Destinationsmarketings nicht entgegen, wenn die Gewinnerzielung – wie vorliegend – nicht der einzige Unternehmenszweck ist. Es kommt hinzu, dass die Errichtung und der Geschäftsbetrieb der TANO nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der beteiligten Kommunen sowie zum voraussichtlichen Bedarf stehen und dass der öffentliche Zweck auch nicht besser und wirtschaftlicher durch einen privaten Dritten erfüllt werden kann.

Die TANO stellt eine interkommunale Kooperation dar, die in hohem Maße von kommunalen Verantwortungsträgern und Impulsen geprägt ist, und in dieser Form von Privaten nicht erbracht werden könnte. Im Gegenteil dient die TANO der Bündelung kommunaler Interessen und Mittel zum Zwecke der Gewährleistung eines regional einheitlichen Destinationsmarketings. Dies gilt auch, soweit die TANO entgeltlich für DMOs von Nicht-Gesellschafterkommunen tätig wird.

Zudem wurde mit der Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) eine Rechtsform gewählt, die die Haftung der Gesellschafterkommunen auf das Gesellschaftsvermögen beschränkt. Ein angemessener Einfluss der Kommunen auf die Geschäftsführung des Unternehmens ist durch die satzungsmäßigen Zustimmungsvorbehalte der Gesellschafterversammlung sowie des Aufsichtsrates sichergestellt.

Schließlich besteht für die kommunalen Gesellschafter gemäß dem Gesellschaftsvertrag weder eine laufende Nachschusspflicht, noch sind sie zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet.

Die Gründung der Tourismus Agentur Nordsee GmbH führt zu einem starken Professionalisierungsschub im Tourismus der niedersächsischen Nordsee:

- **Erhöhung der Schlagkraft:** Die starke Tourismusmarke „Nordsee“ wird für die Marktbearbeitung genutzt, indem internationale und nationale Marketingkampagnen gemeinsam mit den regionalen und örtlichen Tourismusorganisationen und privaten Leistungsanbietern im Gebiet durchgeführt werden. Der in den vergangenen Jahren starke Marktanteils- und Wertschöpfungsverlust zum Wettbewerb in Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und zu Deutschland generell sollte dadurch beendet werden. Die Tourismus Agentur Nordsee GmbH führt zu einer größeren Marktmacht durch einen regionalen Ansprechpartner gegenüber EU, Bund und Land sowie Vertriebs- und Marketingpartnern.
- **Verbesserung der Wirkung der eingesetzten finanziellen Mittel:** Die Tourismus Agentur Nordsee GmbH koordiniert regionsweit die Vernetzung der touristischen Aktivitäten. Synergien zwischen den teilregionalen und örtlichen touristischen Organisationen werden durch abgestimmte Aufgaben und eine koordinierte Zusammenarbeit konsequent gehoben. Die klare Aufgabenzuordnung und -verteilung führt zu einer Beendigung der strukturbedingten Reibungsverluste. Mittel- und langfristig werden die kleinteiligen Mehrfachstrukturen und gegenseitigen Marktverdrängungen der touristischen Organisationen abgebaut.
- **Positive Veränderung der Nachfragestruktur:** Durch die Aktivitäten der Tourismus Agentur Nordsee GmbH im Verbund mit den regionalen und örtlichen Tourismusorganisationen sowie privaten Leistungsanbietern kann die starke Saisonalität und damit die Abhängigkeit von der Hauptsaison reduziert werden. Es kommt langfristig zu einer Veränderung der Gästestruktur: jünger, wertschöpfungsstärker, internationaler.
- **Bewältigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie:** Die Tourismus Agentur Nordsee GmbH wird im Verbund mit den regionalen und örtlichen Tourismusorganisationen maßgeblich zur Bewältigung der wirtschaftlichen Probleme in Folge der Corona-Pandemie beitragen und ein Gegengewicht zu den zu erwartenden massiven Aktivitäten der Wettbewerbsdestinationen bilden. Damit wird sie entscheidend zum dauerhaften Wiedererstarren der Nordsee Niedersachsen in den kommenden Jahren und ausgangs der Corona-Pandemie beitragen.

Wie bereits ausgeführt, wurde erfolgrich die Gründung und die folgende Zusammenarbeit in enger Abstimmung u. a. mit der Ostfriesland Tourismus GmbH (OTG) deren Gesellschafter u. a. der Landkreis Ammerland ist. Die sehr erfolgreiche Arbeit der OTG wird durch die Gründung der TANO insoweit nicht gefährdet; sie kooperiert vielmehr mit der TANO. Der Landkreis Ammerland wird auch weiterhin von der Arbeit der OTG uneingeschränkt profitieren.

Mit Blick auf die Bedeutung des Landkreises Ammerland im Vergleich zu den stark frequentierten Küstenlandkreisen und Städten, die u. a. ihren Niederschlag im Stammkapital und in der laufenden finanziellen Ausstattung der Gesellschaft findet, ist anzumerken, dass es gelungen ist, dass alle wesentlichen Entscheidungen die Gesellschaft betreffend in Einstimmigkeit getroffen werden müssen.

Schließlich darf mit der Gründung und Beteiligung an der TANO für den Landkreis Ammerland erwartet werden, dass auch er Profiteur der Gesellschaft sein wird (u. a. Tagestourismus etc.).

Finanzielle Auswirkungen:

Das Stammkapital für die neu zugründende Tourismus Agentur Nordsee GmbH (TANO) wird in Summe 100.000 EUR betragen und gemäß der Gesellschafteranteile auf die Gesellschafter wie folgt verteilt werden:

| | Stammkapital | |
|-----------------------|------------------|-------------|
| | absolut | in % |
| Landkreis Ammerland | 8.003 € | 8,0% |
| Landkreis Aurich | 18.610 € | 18,6% |
| Landkreis Cuxhaven | 13.916 € | 13,9% |
| Landkreis Friesland | 10.811 € | 10,8% |
| Landkreis Leer | 10.288 € | 10,3% |
| Landkreis Wesermarsch | 6.860 € | 6,9% |
| Landkreis Wittmund | 11.418 € | 11,4% |
| Stadt Emden | 5.651 € | 5,7% |
| Stadt Wilhelmshaven | 6.902 € | 6,9% |
| Seestadt Bremerhaven | 7.542 € | 7,5% |
| SUMME | 100.000 € | 100% |

Die Gesellschafteranteile ergeben sich entsprechend der jährlichen Finanzierung durch die Gesellschafter in einem regulären Betriebsjahr der Tourismus Agentur Nordsee GmbH. Für die jährliche Finanzierung der Tourismus Agentur Nordsee GmbH ab dem Jahr 2022 wird ein fester Sockelbetrag von 35.000 EUR festgesetzt, den alle Gesellschafter in gleicher Höhe tragen. Die Ermittlung des ergänzend von den Gesellschaftern zu tragenden variablen Finanzierungsbeitrags erfolgt auf Basis der Bruttowertschöpfung aus dem Tourismus in den jeweiligen Landkreisen und Städten mit Bezugsjahr 2019. Die sich für Landkreis Ammerland unter Berücksichtigung des Sockelbetrages ergebenden Zahlungen können der nachstehenden Tabelle entnommen werden:

| | Finanzierungsanteil nach Jahren | | | | | | |
|---------------------------|---------------------------------|------------------|------------------|------------------|-------------|------------------|-------------|
| | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | | | |
| | | | | Kooperation | | Integration | |
| | absolut | absolut | absolut | absolut | in % | absolut | in % |
| LK Ammerland | 50.000 € | 66.793 € | 66.858 € | 73.273 € | 7,8% | 64.058 € | 8,0% |
| LK Aurich | 93.825 € | 159.686 € | 159.942 € | 185.098 € | 19,6% | 148.961 € | 18,6% |
| LK Cuxhaven | 74.430 € | 118.578 € | 118.749 € | 135.611 € | 14,4% | 111.388 € | 13,9% |
| LK Friesland | 61.601 € | 91.383 € | 91.499 € | 102.874 € | 10,9% | 86.533 € | 10,8% |
| LK Leer | 59.442 € | 86.808 € | 86.914 € | 97.366 € | 10,3% | 82.351 € | 10,3% |
| LK Wesermarsch | 45.278 € | 56.786 € | 56.831 € | 61.226 € | 6,5% | 54.912 € | 6,9% |
| LK Wittmund | 64.108 € | 96.698 € | 96.824 € | 109.272 € | 11,6% | 91.391 € | 11,4% |
| Stadt Emden | 40.280 € | 46.192 € | 46.215 € | 48.473 € | 5,1% | 45.229 € | 5,7% |
| Stadt Wilhelms- haven | 45.450 € | 57.150 € | 57.195 € | 61.664 € | 6,5% | 55.244 € | 6,9% |
| Seestadt Bremer- haven | 48.096 € | 62.758 € | 62.814 € | 68.415 € | 7,3% | 60.370 € | 7,5% |
| SUMME | 582.509 € | 842.831 € | 843.842 € | 943.273 € | 100% | 800.438 € | 100% |

Die Jahre 2022 bis 2024 sind als Gründungsjahre klassifiziert. Ab dem Jahr 2025 wird ein regulärer Betrieb geplant.